



# **STUDIERENDENPARLAMENT**

## **Das Präsidium**

c/o AStA der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf  
Gebäude 25.23.U1 - Universitätsstraße 1 - 40225 Düsseldorf  
Tel.: 81-13281 (Sekretariat) - Fax: 81-13290 - E-Mail: sp@asta.hhu.de

# **Genehmigtes Protokoll der 04. Sitzung des Studierendenparlamentes der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf in der Wahlperiode 2022/23**

**am 24. Oktober 2022**

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>Anwesenheitsliste</b>	<b>2</b>
<b>0 Regularia</b>	<b>2</b>
0.1 Tagesordnungsvorschlag . . . . .	3
0.2 Protokoll der 03. SP-Sitzung der Amtsperiode 2022/2023 . . . . .	3
<b>1 Wahl der Mitglieder des Rechtsausschusses</b>	<b>3</b>
<b>2 Bestätigungen</b>	<b>4</b>
<b>3 Anpassungen der Wahlordnung</b>	<b>5</b>
<b>4 Raumausstattung FS-Ref</b>	<b>7</b>
<b>2 Bestätigungen (Wiedereintritt)</b>	<b>8</b>
<b>5 Berichte</b>	<b>8</b>
5.1 des AStA-Vorstandes . . . . .	8
5.2 des Präsidiums . . . . .	12
5.3 aus sonstigen Gremien, Ausschüssen und Referaten . . . . .	12
<b>6 Verschiedenes</b>	<b>12</b>
<b>Mitteilungen des Präsidiums</b>	<b>12</b>
<b>Anhang: Antragstext zweiter Antrag zur Wahlordnung</b>	<b>13</b>

Die Beschlüsse werden in einem separaten Dokument aufgeführt.

---

## **Anwesenheitsliste**

### **Anwesend:**

Fraktion „Campusgrün“ (CG) [5/5]:

Carlotta Kunst, Leonie Klammer, Niels Baumgarten, Sara Walli, Tobias Gruppe (stellv. für Lukas Moore)

Fraktion „Juso Hochschulgruppe“ (Juso) [3/3]:

Malwina Scheele, Lukas Moll, Franca Bavaj

Fraktion „RCDS - die studentische Mitte“ (RCDS) [3/3]:

Philipp Wiese, Luis Lohaus, Lasse Zehler, Dennis Tebbe (stellv. für Philipp Wiese bei der Wahl des Rechtsausschusses)

Fraktion „Volt HSG“ (Volt) [2/2]:

Magdalena Kuom, Robin Solinus

Fraktion „Linke Liste“ (LL) [2/2]:

Lana Kalemba, Paul Höfer

Fraktion ILD [1/1]:

Houda Alioui

Fraktion LHG [1/1]:

Xenia Schröder

### **Abwesend:**

Unentschuldig: Lukas Moore

## **Beginn der Sitzung**

[18:26 Uhr: Malwina Scheele eröffnet als SP-Präsidentin die Sitzung im SP-Saal.]

[Die Protokollführung übernimmt Robin Solinus als stellv. SP-Präsident.]

[Es sind 17 Parlamentsmitglieder anwesend.]

## **TOP 0 Regularia**

Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wird festgestellt.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Das Präsidium gibt die Benennungen für Ausschüsse und Arbeitskreise des SP seit der letzten Sitzung bekannt.<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup>siehe unter Mitteilungen des Präsidiums

## a) Tagesordnungsvorschlag

Robin beantragt, den TOP Berichte ans Ende zu setzen, da an anderen TOPs Externe beteiligt sind. Es gibt keinen Einspruch.

**Abstimmung:** Genehmigung der (geänderten) Tagesordnung

Dafür: 17

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Die Tagesordnung ist genehmigt.

---

## Genehmigte Tagesordnung

TOP 0: Regularia

TOP 1: Wahl der Mitglieder des Rechtsausschusses

TOP 2: Bestätigungen

TOP 3: Anpassungen der Wahlordnung

TOP 4: Raumausstattung FS-Ref

TOP 5: Berichte

a) des AStA-Vorstandes

b) des Präsidiums

c) aus sonstigen Gremien, Ausschüssen und Referaten

TOP 6: Verschiedenes

---

## b) Protokoll der 03. SP-Sitzung der Amtsperiode 2022/2023

Franca merkt an, dass auf der letzten Sitzung Patrick anwesend war und nicht sie. Robin nimmt die Korrektur als Protokollant an.

**Abstimmung:** Genehmigung des Protokolls der 03. Sitzung der Amtsperiode 2022/2023

Dafür: 17

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Das Protokoll ist genehmigt.

## TOP 1 Wahl der Mitglieder des Rechtsausschusses

[Beginn: 18:29 Uhr]

[Die Fraktion Linke Liste ist vorschlagsberechtigt.]

[Die Linke Liste nominiert Jonah N..]

Jonah stellt sich kurz vor. Er studiert Jura im dritten Studienjahr und ist bei den Grünen.

Lasse fragt ihn, wie er zum Rechtsausschuss kommt. Jonah antwortet, dass er von Moritz (RA) über Umwege dafür angeworben wurde und Lust hat, sich einzubringen.

Philipp fragt, wie es kommt, dass er als Mitglied der Grünen von der Linken Liste vorgeschlagen wurde. Jonah erwidert, dass er da auf hochschulpolitischer Ebene kein Problem sieht.

Lasse: Hast du Erfahrungen mit Hochschulpolitik? - Bisher noch nicht.

[Keine weiteren Redemeldungen.]

[Für die Fraktion RCDS nimmt Dennis Tebbe anstelle von Philipp Wiese an der Wahl teil.]

**Wahl:** Jonah N. für den Rechtsausschuss

Ja: 13

Nein: 4

Enthaltung: 0

Damit ist Jonah gewählt. Er nimmt die Wahl an.

## **TOP 2 Bestätigungen**

David (AStA-Vorstand) stellt die Bestätigungen vor.

[**GO-Antrag** von Paul Höfer auf En-Bloc-Abstimmung über alle Referatsstellen.]

**Abstimmung:** Abstimmung über den GO-Antrag

Dafür: 13

Dagegen: 4

Enthaltungen: 0

Damit wird en-bloc abgestimmt.

### **Kulturreferat**

Musikstelle - Lukas K.; 28, Student der Transkulturalität. Möchte dazu beitragen, dass der Campus nach Corona wieder an Lebensfreude gewinnt. Er möchte viele Musikveranstaltungen ausrichten und das Sommerkult unterstützen.

Kunststelle - Mia S.; 3. Semester Kommunikations- und Medienwissenschaften, liebt die Kunst sehr und ist sehr kreativ. Sie hat vor dem Studium schon eine Ausbildung zur Veranstaltungskauffrau angefangen, deshalb spricht sie die Stelle an.

Theater- und Literaturstelle Emily P.; 25, Germanistik und MuWi, möchte gerne Veranstaltungsplanung machen und freut sich, Veranstaltungen auszurichten.

### **Sommerkult-Projektstellen (2)**

Die Sommerkult-Projektstelle im Haushaltsplan 2022 wird auf zwei Stellen mit halber Laufzeit aufgeteilt.

Lasse fragt nach, wie die Aufteilung geplant ist. David antwortet, dass das Kulturreferat die Stelle flexibel einteilen kann. Lukas ergänzt, dass in diesem Jahr die Stelle nur 7 von 12 Monaten in Verwendung war. Die Restmittel werden dann für die beiden Stellen in diesem Jahr verwendet. Die Stelle soll in diesem Jahr schon im November besetzt werden.

Yvonne F.; 1. Mastersemester Medienkulturanalyse, hat sich nach dem Bachelor für 2 Jahre ehrenamtlich im Kulturbereich engagiert und möchte sich jetzt auch in der Uni engagieren.

Ceylan B.; 21, SoWi im 5. Semester und will, dass das Sommerkult wild wird.

### **Presse/Öffentlichkeitsarbeit**

Die Stellen wurde bereits durch den Vorstand für Oktober eingesetzt und sollen jetzt weiterbestätigt werden.

Emilie H.; 3. Semester SoWi, an politischer Kommunikation interessiert und möchte den AStA präserter machen.

Lukas merkt an, dass die Bestätigung erst zum 1.11. erfolgt und damit den Vorstandsbeschluss für den Oktober bestätigt. Gleiches gilt für die nächste Stelle, die er vorstellt.

### **IT-Referat**

Daniel hat sich schriftlich vorgestellt. Er ist 23, studiert Philosophie und Politikwissenschaften und im Zweitstudium Informatik und Biologie. Er hat bereits IT-Erfahrung aus einem Werksstudi-Job und ist bereits mit Julia (IT-Referat) im Austausch.

Alle Stellen sollen mit A3 (250 EUR) vom 1.11. bis Ende der Amtszeit vergütet werden, nur die Sommerkult-Stellen werden je auf eine halbe A3-Projektstelle vom 1.11. bis 31.07. bestätigt.

**Abstimmung:** Bestätigungen wie oben beschrieben

Dafür: 16

Dagegen: 0

Enthaltungen: 1

Damit sind alle auf die Stellen bestätigt.

## **TOP 3 Anpassungen der Wahlordnung**

[Beginn: 18:59 Uhr]

---

### **Antragstext des ersten Antrags<sup>2</sup>**

Das Studierendenparlament der Heinrich-Heine-Universität möge beschließen:  
Die Wahlordnung der Studierendenschaft wird wie folgt geändert:

Ergänze in § 32 Absatz 5 „eine Uni-Mail-Adresse“ nach „die Anschrift,“.

Ergänze in § 35 Absatz 1 Satz 2 „am Stück“ nach „zwei Stunden“.

Ergänze in § 39 Absatz 1 Satz 3 „durch den Wahlausschuss“ nach „Fachschaftenreferat ist“.

---

Robin stellt den ersten Antrag kurz vor und fügt den folgenden Satz ein:

---

### **Zusatz zum Antrag**

Füge in § 32 Absatz 3 den Satz „Bei Wahlvorschlägen kann die Erklärung der Kandidierenden über das Einverständnis der Kandidatur auch separat durch Bestätigung per E-Mail an den Wahlausschuss über ihre HHU-Mailadresse erfolgen.“ an.

---

**Abstimmung:** Erster Antrag zur Änderung der Wahlordnung

Dafür: 17

---

<sup>2</sup>Der Antrag ist um einige Änderungen gekürzt, welche in der aktuellen Wahlordnung schon geändert worden sind.

Dagegen: 0  
Enthaltungen: 0  
Der Antrag ist angenommen.

---

## **Antragstext des zweiten Antrags**

(siehe Anhang)

---

Zwei Gäste aus der Fachschaft Medizin stellen den zweiten Antrag kurz vor. Sie haben festgestellt, dass die Satzung zwar in diesem Jahr an die Wahl der FSV in der Medizin angepasst wurde, die Wahlordnung aber wesentlich von der Praxis abweicht. Deshalb soll die Wahlordnung geändert werden. Die Medizin hat dieser Änderung zugestimmt.

---

### **Änderungsantrag** von Robin:

Ersetze den gesamten Antragstext durch Folgendes:

1. Ergänze in § 25 „oder Fachschaftsvertretungen“ nach „Die Fachschaftsräte“.
2. § 26 Absatz 1 wird geändert zu:  
Wahlberechtigt und wählbar sind die Mitglieder der Fachschaft im Sinne von § 44 der Satzung der Studierendenschaft in Verbindung mit den Bestimmungen der Zuordnungsordnung der Studierendenschaft. Jedes Mitglied der Studierendenschaft darf nur Mitglied in Fachschaftsrat und ggf. Fachschaftsvertretung einer einzigen Fachschaft sein.
3. Ersetze § 32 Absatz 4 durch: Eine kandidierende Person darf nicht bereits Mitglied in einem anderen Fachschaftsrat oder einer anderen FSV sein oder gleichzeitig für einen anderen Fachschaftsrat oder eine andere FSV kandidieren.
4. Ersetze § 44 durch den folgenden Paragraphen. Die §§ 44a, 44b und 44c werden gestrichen:

### **§ 44 Wahl zur Fachschaftsvertretung**

- (1) Sieht die Satzung einer Fachschaft eine Fachschaftsvertretung (FSV) als weiteres Organ der Fachschaft nach § 46 Absatz 2 der Satzung der Studierendenschaft vor, so gilt Folgendes:
- (2) Die Wahl der FSV erfolgt entsprechend den Vorschriften der Satzung (§§ 63 – 68) und des Abschnitts III dieser Wahlordnung, ausgenommen § 28 (Wahlssystem) und § 42 (Zusammentritt). Dabei tritt die FSV an die Stelle des Fachschaftsrats und es gelten folgende zusätzliche oder abweichende Regelungen:
- (3) Es findet keine Wahlvollversammlung (§ 29 Absatz 9) statt. Die Wahlbekanntmachung muss entsprechend keine Angaben dazu enthalten. Zur Ermittlung von Fristen tritt der 14. Tag vor dem ersten Wahltag an die Stelle der Wahlvollversammlung.
- (4) Abweichend von § 30 Absatz 3 kann das Wahlverzeichnis im Büro der FSV und innerhalb in der Wahlbekanntmachung angezeigter Öffnungszeiten zur Einsichtnahme ausliegen. Dabei ist eine Gesamtöffnungszeit von 4 Stunden nicht zu unterschreiten.
- (5) Die Mindestanzahl von gültigen Wahlvorschlägen (§ 33 Absatz 1) und von Mitgliedern der FSV (§ 41 Absatz 2) erhöht sich auf elf.
- (6) Bei der Stimmabgabe darf nur eine Stimme für eine kandidierende Person abgegeben werden. Abweichend von § 35 Absatz 4 ist nur ein einziges Kreuz für eine Person zu machen und die maximale Anzahl an Kreuzen ist eins.

- (7) § 38 Absatz 2 und 3 findet keine Anwendung. Ungültig sind Stimmzettel,
- a) die nicht als für die Wahl hergestellt erkennbar sind,
  - b) die nicht genau eine Stimme aufweisen,
  - c) die den Willen der wählenden Person nicht zweifelsfrei erkennen lassen,
  - d) die einen Zusatz oder Vorbehalt enthalten.

(8) Gewählt sind die 15 kandidierenden Personen, die die meisten Stimmen erhalten haben. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los über die Reihenfolge. Sind mehr Sitze zu verteilen, als gewählte kandidierende Personen vorhanden sind, bleiben diese Sitze unbesetzt. Die Mitgliederzahl der FSV vermindert sich entsprechend. Nach Satz 1 nicht gewählte kandidierende Personen sind nachrückende Personen in der Reihenfolge ihres Stimmrangs.

(9) Der Wahlausschuss ruft die neu gewählten Mitglieder der FSV binnen 14 Werktagen nach Veröffentlichung des Wahlergebnisses zur konstituierenden Sitzung ein. In der konstituierenden Sitzung wird von den Mitgliedern der FSV der neue Fachschaftsrat gewählt.

(10) Für den Fachschaftsrat stehen 9 Sitze zur Verfügung. Die Satzung der Fachschaft kann eine abweichende Zahl festlegen. Der Fachschaftsrat ist verpflichtet, das ausgefüllte Konstituierungsprotokoll und das Wahlergebnis beim autonomen Fachschaftenreferat persönlich abzugeben.

---

[Die Antragstellenden übernehmen den Änderungsantrag.]

**Abstimmung:** Geänderter zweiter Antrag zur Änderung der Wahlordnung

Dafür: 17

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Der Antrag ist einstimmig angenommen.

[Beifall im Saal.]

## **TOP 4 Raumausstattung FS-Ref**

[Beginn: 19:11 Uhr]

---

### **Antragstext**

Das Studierendenparlament der Heinrich-Heine-Universität möge beschließen: Für die Raumausstattung des Fachschaftenreferates die Kosten bis zu 1.000€ für das notwendige Mobiliar zur Verfügung zu stellen. Folgendes Mobiliar soll angeschafft werden: Jackenständer, Getränkeboxenregal, Papierkorb, Spiegel, 2x Sofa, Lichtleiste, Notiztafel, Teppich, 4 Kästen mit Deckel, Fußmatte und 3x Kabelhalter.

---

Luca M. (Fachschaftenreferat) stellt den Antrag für das FS-Ref vor. Da das Referat umgezogen ist und die alten Möbel teilweise auch alt und unpassend für den neuen Raum waren, werden neue Möbel benötigt. Um auch für Gespräche und Schulungen eine gute Atmosphäre zu bieten, soll der Raum einladend gestaltet werden.

Magdalena fragt nach, ob wirklich alles, wie in der Kostenkalkulation dargelegt, bei Amazon bestellt werden soll, weil das nicht so cool sei. Luca erwidert, dass dies für

die einfachere Lieferung sinnvoller sei, aber auch nach gebrauchten Möbeln gesucht würde.

Lasse fragt nach, wie sie zu Unterstützung von anderen [sic] Fachschaften mit Mobilar stehen. Luca findet das unterstützenswert, z. B. für die Erstausrüstung von Fachschaften. Lasse fragt nach, in welchem Zeitraum nach gebrachten Möbeln gesucht werden soll, Luca verweist an Elif (FS-Ref, nicht anwesend), da sie für Anschaffungen zuständig sei.

**Abstimmung:** Antrag Raumausrüstung FS-Ref

Dafür: 17

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Der Antrag ist einstimmig angenommen.

[**GO-Antrag** von Malwina auf Unterbrechung der Sitzung für 10 Minuten (19:16-19:26); keine Gegenrede zulässig.]

[**GO-Antrag** von Lukas Moll auf Wiedereintritt in den TOP Bestätigungen. Mangels Gegenrede angenommen.]

## **TOP 2 Bestätigungen (Wiedereintritt)**

### **Finanzreferat**

Lara und Gabriela wurden als Nachfolgerinnen in Einarbeitung auf halbe A6-Projektstellen bestätigt. Da die Arbeit mehr ist als erwartet, sollen beide mit A3 vergütet werden (1.11.-31.12.).

[**GO-Antrag** von Malwina auf En-Bloc-Abstimmung. Mangels Gegenrede angenommen.]

**Abstimmung:** Bestätigung Finanzreferat

Dafür: 17

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Die Bestätigung wurde einstimmig angenommen.

## **TOP 5 Berichte**

[Beginn: 19:30 Uhr]

### **a) des AStA-Vorstandes**

[Der Vorstand sagt zu, die Berichte nach der Sitzung für das Protokoll nachzureichen.]

[Die Berichte wurden nicht fristgerecht nachgereicht.]

Die vergangenen Wochen waren extrem voll, deshalb sei leider einiges auf der Strecke liegen geblieben.

---



## Referate

Kulturreferat und PrÖff sind jetzt voll besetzt, das Campuskino auch bald. Aktuell gibt es keine laufenden oder anstehenden Ausschreibungen.

## ESAG

- grundsätzlich nice
  - Taschenpacken & Ausgabe war gut
  - D6 war stressig - wird eine Nachbesprechung geben
  - Wunsch, dass Probleme früher an uns herangetragen werden
  - Semester-Kalender noch da
  - Wäre super, wenn in Zukunft Listen auch noch etwas mehr Helfer\*innen stellen könnten
- 

Robin merkt an, dass die Listen vielleicht doch auch etwas mehr Personal für den Getränkewagen und andere notwendige Dienste zur Verfügung zu stellen könnten, anstatt mit massenhaft Personal am Werbestand der Listen zu stehen, während anderswo Personalmangel herrscht.

Lana äußert Verständnis und bemerkt, dass am Tag wohl doch ausreichend Personal da war. Ansonsten stimmt sie zu. Sie schlägt vor, dass die Listen mehr Wahlkampfmaterial zur Wahl anschaffen, um das auch beispielsweise in der ESAG zu verwenden.

Robin fragt nach, wie es sein könne, dass das FS-Ref am Tag vor der ESAG die Becher vom Sommerkult durchspülen musste, und wendet sich dabei auch an Niels als ehemaligen Leiter des Kulturreferats. Niels erwidert, dass die Becher nach dem Sommerkult professionell gesäubert und eingelagert worden seien. Lukas ergänzt, dass bei einer erneuten professionellen Reinigung der stark verschimmelten Becher nach der ESAG auch einige Becher (1000, also ca. ein Drittel) nicht zu reinigen waren und entsorgt werden müssen. Lasse fragt nach, ob es Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Spüldienstleister gibt. Lukas verneint das, da die Becher sauber waren und der Schimmel erst bei der Lagerung aufgetreten sei.

---

## Allgemeines

- Noch keine Information zur Auszahlung der Energiepauschale an Studierende
- 49 €, wenn es den kommt haben wir auf dem Schirm
  - Bereits einige Szenarien zu dem Thema durch gegangen
  - Unklar was ein 49 € Ticket für den Fortbestand des Semestertickets bedeuten würde

## Termine

- TF Energiesparen
  - Unis müssen in NRW 20 % einsparen
  - Ziel was die HHU erreichen wird

- wir haben kritisiert:
  - \* Bib-Schließungen (Effektivität - was ist, wenn stattdessen zu Hause geheizt wird? )
  - \* es sollte sich parallel für Entlastungen für Studis eingesetzt werden, da aktuelle Lage besonders für Studis wichtig ist
- Maßnahmen:
  - \* frühere Schließungen der Bib: um 22 Uhr
  - \* Wochenende: 10-19 Uhr & weiteres in den Fachbibliotheken
  - \* Zentralbibliothek: in den Randzeiten, also 22-24 Uhr pro Stunde 'NUR' ca. 42 Studis im ganzen Gebäude
  - \* Verlängerte Weihnachtsruhe: keine komplette Schließung, sondern Bitte, zu Hause zu bleiben bis zum 6.1.
  - \* Kritik des AStAs: Nachteile bei Prüfungsvorbereitungen?
- außerdem: bessere Kommunikation der Maßnahmen
- allgemein: es MUSS gespart werden, an sich sinnvoll
- Kanzlergespräch
  - Längerfristig wird der aktuelle Sparkurs nicht aufrecht zu erhalten sein
  - Entlastungen wo es geht schaffen, fehlt allerdings die Kreativität, dort etwas umzusetzen
  - Dankbar für Input der Studierendenschaft
- Corona
  - Teststation ist vorerst zu teuer
  - Unklarheit über die Nachfrage nach so einem Angebot
  - Wir haben die Idee von kostenloser Selbsttest Ausgabe angebracht
  - Wird von Unileitung aufgenommen & Umsetzbarkeit geprüft
- Kennenlernen mit HCSD
  - HCSD hat jetzt eine Geschäftsführung: Fr. Bethke
  - möchte Nachhaltigkeitsleitbild - auch mit möglichst guter studentischer Beteiligung - erarbeiten
- KHG Treffen
  - Soziale Unterstützung für int. Studierende
  - Guter Raum um Unterstützung zu erhalten, wird der AStA in entsprechenden Fällen weiterempfehlen
- Referat Treffen am 15. Oder 16. November

---

Lasse fragt nach weiteren Einsparmaßnahmen. Celine weiß nur von kleinen Anpassungen wie Warmwasserversorgung und Beleuchtung in Gebäuden, Lukas ergänzt, dass die Werbeflächen nachts nicht beleuchtet werde und verstärkt auf Home Office gesetzt werden soll. Außerdem habe der AStA seine Teilhabe an den Entscheidungen zur Energieeinsparung eingefordert, nachdem die Bib-Öffnungszeiten erstmals eingeschränkt werden. Magdalena ergänzt, dass die Math-Nat leider auch viel Energie für Forschung benötigt, und verweist auf [hhu.de/energie](http://hhu.de/energie).

Luis fragt nach, ob Einsparungen bei der Präsenzlehre geplant sind. Lukas verneint das. Auf Nachfrage bestätigt Celine, dass der Vorstand an der Präsenzlehre festhalten möchte und aber auch das Rektorat hier auf der gleichen Linie sei.

---

### **Kritische Einführungswochen**

- Inhaltlich gut gelaufen
- Eine digitale Störaktion der Burschenschaft Rhenania-Salingia
  - Hat einen größeren Aufwand bei der Organisation von Sicherheit verursacht
  - Veranstaltungen sind aber immer friedlich geblieben

---

Magdalena fragt nach, wie es dazu kam, dass diese einerseits vom AStA und andererseits von der Koalition ausgerichtet worden. Paul erklärt, dass dies im Koalitionsvertrag vereinbart wurde und auch einige Fachschaften diese unterstützt haben.

Magdalena äußert sich enttäuscht, dass trotz Zusage der Koalition zu mehr Transparenz und Zusammenarbeit bei der Organisation nicht auf die anderen Listen zugegangen wurde. Malwina rechtfertigt sich mit der Kurzfristigkeit der erstmaligen Organisation.

Luis dankt Magdalena für ihre Vorrede und kritisiert, dass die Themenauswahl auch nur die Interessen der Koalition abbilde.

Es gibt einige weitere Diskussion zu spezifischen Themen.

Lana gesteht Magdalenas Punkt noch einmal ein und sagt, dass beim nächsten Mal mit mehr Vorlauf auch breiter auf andere Listen und Fachbereiche eingegangen werden soll.

Benjamin erklärt für die Linke Liste, dass er es nicht für notwendig hielte, die anderen Listen bei einem Koalitionsprojekt zu beteiligen.

Nachfrage zu den Autonomen Tutorien:

Malwina fragt nach, weshalb die Autonomen Tutorien erst so spät angekündigt bzw. im LSF eingetragen wurden. David sagt, die LSF-Problematik liege an einer Fehlkommunikation mit der Uni und die verspätete Werbung könnte an der Arbeitsbelastung des PrÖff gelegen haben.

## b) des Präsidiums

Die Ausschüsse wurden konstituiert und die FSVK besucht, außerdem wurde heute nach der Sitzung eine Vernetzung geplant.

## c) aus sonstigen Gremien, Ausschüssen und Referaten

Lana berichtet aus dem AntiFaRaDis; es gab drei Veranstaltungen: Eine mit dem HCSD, eine Filmvorstellung zum Film „Liza ruft!“ (leider wenig besucht wegen Parallelveranstaltung) und eine Diskussionsrunde zu antimuslimischem Rassismus. Außerdem haben sie Beratungsgespräche mit Studierenden geführt und es gab einen Artikel in der NRZ zur Burschenschaft in Düsseldorf.

[Beifall im Saal.]

Niels berichtet vom Campuskino, das nach langer Zeit wieder gestartet hat, und gibt Flyer herum. Geplant sind 17 Veranstaltungen in diesem Semester. Es gab bisher leider ein Problem mit der Hörsaaltechnik wegen fehlerhaften lizenztechnischen Sperren.

[Beifall im Saal.]

Robin berichtet, dass die Hochschulwahlversammlung Anja Steinbeck als Rektorin für den Zeitraum Oktober 2024 bis September 2028 mit großer Mehrheit gewählt hat. Außerdem bedankt er sich für die Fachschaften der InPhiMa für die Unterstützung des ESAG-Theaters durch das SP, es sei sehr erfolgreich gewesen. Wegen eines Warnstreiks konnte der WDR leider doch nicht wie angekündigt vor Ort sein.

## TOP 6 Verschiedenes

[Beginn: 20:23 Uhr]

Magdalena: „Wollen wir wichteln?“

Malwina lässt informell abstimmen und eine Mehrheit ist für Wichteln (nicht Schrottwichteln). Als Finanzrahmen werden 5 bis 10 Euro festgelegt, auf Carlottas mehrfache Nachfrage hin darf dieser Rahmen auch übersteigen werden.

Lana kündigt einen Finanzantrag für eine Veranstaltung über den Iran am 21.11. für die nächste Sitzung an.

Auf Anregung von Franca wird der 23. Januar als Sitzungstermin für den Januar vorgehalten.

[Ende der Sitzung um 20:29 Uhr.]

## Mitteilungen des Präsidiums

### Bennungen

Name	Fraktion	Funktion	Datum
Sina Behrend	LHG	Finanzprüfungsausschuss	09.09.2022
Julia G.	LHG	Haushaltsausschuss (beratend)	09.09.2022

# **Anhang: Antragstext zweiter Antrag zur Wahlordnung**

## **Antrag: Änderung der Wahlordnung der Studierendenschaft**

Das Studierendenparlament der Heinrich-Heine-Universität möge beschließen:

In der Wahlordnung der Studierendenschaft werden folgende Änderungen vorgenommen:

1. 26 Absatz 1 wird geändert zu:

“ Wahlberechtigt und wählbar sind die Mitglieder der Fachschaft im Sinne von § 44 der Satzung der Studierendenschaft. Jedes Mitglied der Studierendenschaft darf nur Mitglied in einem Fachschaftsrat und / oder einer Fachschaftsvertretung einer einzigen Fachschaft sein.

2. §§ 45-56 werden zu §§ 54-65 in gleicher Reihenfolge

3. §§ 44-53 lauten wie folgt:

“

§ 44 Wahl zur Fachschaftsvertretung

(1) §§ 25; 26; 27; 29 Absatz 1-8; 34; 36; 37; 39; 40; 43 gelten analog

(2) Das Wort “Fachschaftsrat” wird durch das Wort “Fachschaftsvertretung” ersetzt in den in § 44 Absatz 1 genannten Paragraphen.

§ 45 Wahlsystem und Größe der Fachschaftsvertretung

(1) Die zur Verfügung stehenden Sitze werden nach den Grundsätzen der nicht übertragbaren Einzelstimmgebung vergeben. Jede wahlberechtigte Person kann genau eine Stimme abgeben. Die Kandidierenden mit den meisten Stimmen sind gewählt.

(2) Die Anzahl der zur Verfügung stehenden Sitze beträgt 15, inklusive des Vorstandes.

(3)

a) Bei der Stimmabgabe darf nur eine Stimme für eine kandidierende Person abgegeben werden.

b) Sollten nicht eindeutig ersichtlich sein für wen die Stimme abgegeben wurde, mehr als eine oder keine Stimme abgegeben wurde, so ist der Stimmzettel ungültig

(4) Gewählt sind die 15 kandidierenden Personen, die die meisten Stimmen erhalten haben. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los über die Reihenfolge.

(5) Sind im Sinne von § 45 Absatz 4 weniger als 11 Personen gewählt, wird eine einmalige Nachwahl auf die nicht besetzten Sitze durchgeführt.

(6) Sind mehr Sitze zu verteilen als gewählte Personen vorhanden sind, bleiben diese Sitze unbesetzt. Die Mitgliederzahl der Fachschaftsvertretung vermindert sich entsprechend.

(7) Nach § 45 Absatz 4 nicht gewählte Personen, die zur Wahl zugelassen worden sind, sind in Reihenfolge des Wahlergebnisses nachrückende Personen.

§ 46 Wahlverzeichnis der Wahl zur Fachschaftsvertretung

(1) § 30 Absätze 1,2 und 3 gelten analog

(2) Das Wahlverzeichnis ist innerhalb vom 14. bis 7. Tag vor dem ersten Wahltag im Büro der Fachschaftsvertretung, innerhalb der in der Wahlbekanntmachung angezeigten Öffnungszeiten, zur Einsichtnahme auszulegen.

§ 47 Wahlbekanntmachung für die Wahl zur Fachschaftsvertretung

(1) Die Wahlleitung macht die Wahl spätestens am 28. Tag vor dem ersten Wahltag öffentlich durch Aushang an der für die Bekanntmachungen der Fachschaft vorgesehenen

Aushangflächen bekannt. Darüber hinaus kann nach Maßgabe der Möglichkeiten durch sonstige Publikationen auf die Wahl hingewiesen werden.

(2) § 31 Absatz 2 mit den Unterpunkten a, b, c, d, e, f, g, h, i, j, k, l, n, o, p, q gelten analog

#### § 48 Wahlvorschläge für die Wahl zur Fachschaftsvertretung

(1) Die Wahlvorschläge können ab dem Tag der Veröffentlichung des Wahltermins bis zum 14. Tag vor der Wahl abgegeben werden. Ein Wahlvorschlag besteht aus einer Person.

(2) Die Wahlleitung veröffentlicht am zehnten Tag vor der Wahl die als gültig anerkannten Wahlvorschläge durch Aushang an der dafür vorgesehenen Aushangfläche.

(3) Alle Wahlberechtigten können sich selbst oder andere Wahlberechtigte zur Wahl vorschlagen. Dem Wahlvorschlag ist eine Erklärung des\*der Kandidierenden über das Einverständnis der Kandidatur beizufügen. Diese Erklärung kann schriftlich oder zur Niederschrift bei einem Mitglied des Wahlausschusses erfolgen. Eine E-Mail von der eigenen universitätsinternen Adresse wird auch akzeptiert.

(4) Eine kandidierende Person darf nicht bereits Mitglied in einem anderen Fachschaftsrat / einer anderen Fachschaftsvertretung einer anderen Fachschaft sein oder gleichzeitig für einen anderen Fachschaftsrat / eine andere Fachschaftsvertretung kandidieren.

(5) Der Wahlvorschlag muss den Namen, den Vornamen, die Anschrift, die universitätsinterne E-Mail Adresse und die Matrikelnummer der kandidierenden Person enthalten.

(6) Wahlvorschläge, die fristgerecht eingereicht worden sind, jedoch nicht den Anforderungen genügen, sind unter Angabe der Gründe der Beanstandung in Textform unverzüglich an die kandidierende Person zurückzugeben. Damit ist die Aufforderung zu verbinden, die Mängel bis zum Werktag vor Veröffentlichung der angenommenen Wahlvorschläge zu beseitigen. Werden die Mängel nicht fristgerecht beseitigt, so ist der Wahlvorschlag ungültig.

(7) Die Reihenfolge der kandidierenden Personen auf dem Stimmzettel wird durch Los ermittelt. Dieses ist auf dem Stimmzettel zu vermerken.

#### § 49 Wahlverfahren zur Fachschaftsvertretung in Sonderfällen

(1) § 33 gilt analog

(2) Abweichend zu § 33 (1) darf die Anzahl der den Anforderungen entsprechenden eingereichten Wahlvorschläge elf, statt zwei, nicht unterschreiten.

#### § 50 Urnenwahl der Wahl zur Fachschaftsvertretung

(1) § 35 gilt analog.

(2) Abweichend

a. zu § 35 Absatz 4 kann nur ein Kreuz bei einer kandidierenden Person gesetzt werden und die maximale Anzahl an Kreuzen ist eins.

b. wird das Wort "Fachschaftsrat" durch das Wort "Fachschaftsvertretung" in § 35 Absatz 8 ersetzt.

(3) Die Benutzung elektronischer Geräte (Smartphones, Tablets etc.) ist in der Wahlkabine nicht gestattet.

#### § 51 Wahlauszählung der Wahl zur Fachschaftsvertretung

(1) § 38 Absatz 1 gilt analog.

(2) Ungültig sind Stimmzettel,

a) die nicht als für die Wahl hergestellt erkennbar sind,

b) die mehr als eine Stimme aufweisen,

c) die § 45 Absatz 3 nicht genügen.

(3) Ungültig sind Stimmen,

a) die den Willen der wählenden Person nicht zweifelsfrei erkennen lassen,

b) die einen Zusatz oder Vorbehalt enthalten.

#### § 52 Ausscheiden von Mitgliedern der Fachschaftsvertretung

(1) Scheidet ein gewähltes Mitglied der Fachschaftsvertretung vorzeitig aus, so rückt auf diesen Sitz die kandidierende Person entsprechend des Listenranges nach § 45 auf.

(2) Ist die Rangliste erschöpft, so vermindert sich die Zahl der Fachschaftsvertretung entsprechend. Unterschreitet die Anzahl der verbleibenden Mitglieder der Fachschaftsvertretung die Zahl elf, so ist innerhalb von 40 nicht vorlesungsfreien Tagen eine Nachwahl durchzuführen.

(3) Die Nachwahl erstreckt sich auf die nicht besetzten Sitze der Fachschaftsvertretung.

(4) Tritt die gesamte Fachschaftsvertretung zurück, bleibt sie und der Fachschaftsrat bis zur Konstituierung der neuen Fachschaftsvertretung kommissarisch im Amt.

#### § 53 Zusammentritt der Fachschaftsvertretung

(1) Die Wahlleitung ruft die neu gewählten Mitglieder der Fachschaftsvertretung binnen 14 Werktagen nach Veröffentlichung des Wahlergebnisses zur konstituierenden Sitzung ein.

(2) Die neue Fachschaftsvertretung gibt sich zu Beginn der konstituierenden Sitzung eine Geschäftsordnung (GO).

(3) In der konstituierenden Sitzung wird von den neuen Mitgliedern der Fachschaftsvertretung der neue Fachschaftsrat gewählt.

(4) Der in der konstituierenden Sitzung neu gewählte Fachschaftsrat ist verpflichtet, das ausgefüllte Konstituierungsprotokoll und das Wahlergebnis beim autonomen Fachschaftenreferat persönlich abzugeben.

“

Düsseldorf, den 02. November 2022



Malwina Scheele  
Sitzungsleitung



Robin Solinus  
Protokollführung



## Bericht des AstA Vorstandes SP-Sitzung 05.09.2022

- Vergangenen Wochen extrem voll, leider einiges auf der Strecke liegen geblieben

### Referate / Ausschreibungen

**Kultur Ref.** - wieder voll besetzt

Stelle	Name	Stelle	Kommentar
<b>Kultur</b>	Mia Antonia Schmalbuch	A3 ab 1.11.22. bis Ende der Amtszeit	
<b>Musik</b>	Lukas Kersting	A3 ab 1.11.22. bis Ende der Amtszeit	
<b>Theater &amp; Literatur</b>	Emilie Piechulla	A3 ab 1.11.22. bis Ende der Amtszeit	
<b>Sommerkult I</b>	Ceylan Broeke	A3 ab 1.11.22. bis 31.07.23.	Von 1.11. bis 31.12. halbe A3 + Vorstandsbeschluss auf A3, dann A3 in Haushalt verankert
<b>Sommerkult II</b>	Yvonne Frauenhoffer	A3 ab 1.11.22. bis 31.07.23.	Von 1.11. bis 31.12. halbe A3 + Vorstandsbeschluss auf A3, dann A3 in Haushalt verankert

**Pröff Ref.** - Wieder voll besetzt

Stelle	Name	Stelle	Kommentar
<b>Content Creator</b>	Emilie Hintzen	A3 ab 1.11.22. bis Ende der Amtszeit	Vorläufig bestätigt im Oktober durch Vorstandsbeschluss

**IT Ref.**

Stelle	Name	Stelle	Kommentar
<b>Zweite IT Stelle</b>	Daniel Weber	A3 ab 1.11.22. bis Ende der Amtszeit	Vorläufig bestätigt im Oktober durch Vorstandsbeschluss

**Finanz Ref.**

- Jeweils A3 Stellen im November & Dezember für Lara & Gabriella da die beiden Referent\*innen bereits deutlich mehr Arbeit leisten

**Campus Kino** - Bald auch voll besetzt

**Aktuell noch laufende Ausschreibungen:** keine

**Noch kommende Ausschreibungen:** keine



## ESAG AStA Bericht

- grundsätzlich nice
- Taschenpacken & Ausgabe war gut
- D6 war stressig – wird eine Nachbesprechung geben
- Wunsch, dass Probleme früher an uns herangetragen werden
- Semester-Kalender noch da
- Wäre super, wenn in Zukunft Listen auch noch etwas mehr Helfer\*innen stellen könnten

## KriWo

- Inhaltlich gut gelaufen
- Eine digitale Störaktion der Burschenschaft Rhenania-Salingia
  - Hat einen größeren Aufwand bei der Organisation von Sicherheit verursacht
  - Veranstaltungen sind aber immer friedlich geblieben

## Allgemeines

- Noch keine Information zur Auszahlung der Energiepauschale an Studierende
- 49 €, wenn es den kommt haben wir auf dem Schirm
  - Bereits einige Szenarien zu dem Thema durch gegangen
  - Unklar was ein 49 € Ticket für den Fortbestand des Semestertickets bedeuten würde

## Vergangene Termine

### TF Energiesparen

- Unis müssen in NRW 20 % einsparen
- Ziel was die HHU erreichen wird
- **wir haben kritisiert:**
  - Bib-Schließungen (Effektivität - was ist, wenn stattdessen zu Hause geheizt wird? )
  - es sollte sich parallel für Entlastungen für Studis eingesetzt werden, da aktuelle Lage besonders für Studis wichtig ist
- **Maßnahmen:**
  - frühere Schließungen der Bib: um 22 Uhr
  - Wochenende: 10-19 Uhr & weiteres in den Fachbibliotheken
  - Zentralbibliothek: in den Randzeiten, also 22-24 Uhr pro Stunde 'NUR' ca. 42 Studis im ganzen Gebäude
  - Verlängerte Weihnachtsruhe: keine komplette Schließung, sondern Bitte, zu Hause zu bleiben bis zum 6.1.
  - Kritik des AStAs: Nachteile bei Prüfungsvorbereitungen?
- außerdem: bessere Kommunikation der Maßnahmen
- allgemein: es MUSS gespart werden, an sich sinnvoll

### Kanzler Gespräch

- Längerfristig wird der aktuelle Sparkurs nicht aufrecht zu erhalten sein
- Entlastungen wo es geht schaffen, fehlt allerdings die Kreativität, dort etwas umzusetzen
- Dankbar für Input der Studierendenschaft

### Corona

- Teststation ist vorerst zu teuer
- Unklarheit über die Nachfrage nach so einem Angebot
- Wir haben die Idee von kostenloser Selbsttest Ausgabe angebracht
- Wird von Unileitung aufgenommen & Umsetzbarkeit geprüft

### **Kennenlernen mit HCSD,**

- HCSD hat jetzt eine Geschäftsführung: Fr. Bethke
- möchte Nachhaltigkeitsleitbild - auch mit möglichst guter studentischer Beteiligung - erarbeiten

### **KHG Treffen**

- Soziale Unterstützung für int. Studierende
- Guter Raum um Unterstützung zu erhalten, wird der AStA in entsprechenden Fällen weiterempfehlen

### **Anstehende Termine**

- Referat Treffen am 15. Oder 16. November